

Herr von Dzwonkowski stellt den Energiebericht vor. Dieser beinhaltet die Werte für Heizenergie, Strom und Wasser. Anhand von Beispielliegenschaften (Bürgerhaus, Grundschule Schortens und Grundschule Jungfernbusch) werden die Werte erläutert und mit den vorhandenen Vergleichskennwerten verglichen.

Der Energiebericht wird zur Kenntnis genommen.

Auf die Frage von Herrn Grimpe nach den Abweichungen der Grundschule Sillenstede wird erläutert, dass die verbrauchten Strommengen auch immer mit dem Nutzerverhalten zusammenhängen. Beispielsweise bei den Einrichtungen „Energiesparkids“ gehen die Verbrauchswerte strikt nach unten.

Die Frage von RM Fischer nach einem Energiebuch wird verneint. Es soll aber Ziel sein in Zukunft monatliche Verbräuche festzustellen.

RM Thiesing erkundigt sich nach der Heizart im Kassenbereich des Freibades. Dieser werde mit Flüssiggas beheizt.

Die Heizkostenabrechnung für das Bärenstübchen des Heitmühler Fußball Clubs wird vom HFC selbst mit dem Energieversorger durchgeführt.

Abschließend erläutert Herr von Dzwonkowski, dass erst jetzt der Energiebericht mit den Werten von 2015 erstellt werden könne, da Ablesezeiten, Auswertungszeiten und Erstellen des Berichtes seine Zeit brauchen.